

Dienstag, 13. März 2001

- Morgantini, Herman Schmid, Alavanos und Manisco im Namen der GUE/NGL-Fraktion zur Konferenz der Vereinten Nationen über den illegalen Handel mit leichten Waffen aus verschiedenen Blickwinkeln, die im Juli 2001 stattfinden soll (B5-0218/2001)
- Johan Van Hecke im Namen der PPE-DE-Fraktion zu leichten Waffen (B5-0227/2001)

V. KATASTROPHEN

Überschwemmungen in Mosambik

- Miranda, Boudjenah und Vinci im Namen der GUE/NGL-Fraktion zu den Überschwemmungen in Mosambik (B5-0176/2001)
- Marinho, Seguro und Van den Berg im Namen der PSE-Fraktion zu den Überschwemmungen in Mosambik (B5-0190/2001)
- Maes im Namen der Verts/ALE-Fraktion zu den Überschwemmungen in Mosambik (B5-0210/2001)
- Queiró und Ribeiro e Castro im Namen der UEN-Fraktion zu den Wolkenbrüchen in Mosambik (B5-0220/2001)
- Cunha, Coelho, Johan Van Hecke und Bastos im Namen der PPE-DE-Fraktion zu den Überschwemmungen in Mosambik (B5-0228/2001)

Humanitäre Katastrophe in der Mongolei

- Van den Berg und Lage im Namen der PSE-Fraktion zur humanitären Katastrophe in der Mongolei (B5-0191/2001)
- Dupuis, Pannella, Bonino, Dell'Alba, Turco, Della Vedova und Cappato im Namen der TDI-Fraktion zur wirtschaftlichen und humanitären Katastrophe in der Mongolei (B5-0193/2001)
- Staes im Namen der Verts/ALE-Fraktion zur humanitären Katastrophe in der Mongolei (B5-0211/2001)
- Maat und Posselt im Namen der PPE-DE-Fraktion zur humanitären Katastrophe in der Mongolei (B5-0229/2001)

Die Redezeit wird gemäß Artikel 120 GO entsprechend der Anzahl der für die Dringlichkeitsdebatte berücksichtigten Entschließungsanträge aufgeteilt, also 60 Minuten für die Abgeordneten.

6. Beschluss über die Dringlichkeit

Nach der Tagesordnung folgt der Beschluss über den Antrag auf Anwendung des Dringlichkeitsverfahrens auf den Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1254/1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (KOM(2001) 87 – C5-0082/2001 – 2001/0042(CNS) *).

Es spricht Herr Graefe zu Baringdorf, Vorsitzender des Landwirtschaftsausschusses.

Die Dringlichkeit wird abgelehnt.

7. Tagesordnung

Der Präsident erinnert daran, dass das Parlament am Vortag grundsätzlich beschlossen hat, Erklärungen des Rates und der Kommission zur Maul- und Klauenseuche auf die Tagesordnung zu setzen (*Punkt 11 des Protokolls*). Angesichts der bereits festzustellenden Überfrachtung der Tagesordnung für Mittwoch gebe es, wenn man keinen Punkt streichen wolle, nur die Möglichkeit, die Fragestunde zu kürzen, dies auch, weil der Rat die Sitzung um 19.00 Uhr verlassen müsse.

Im Einvernehmen mit den beiden anderen Organen schlägt der Präsident daher folgende Änderung der Tagesordnung für Mittwoch, 14. März 2001, vor:

Dienstag, 13. März 2001

17.30 bis 18.15 Uhr:

Erklärungen des Rates und der Kommission zur Maul- und Klauenseuche mit anschließender Aussprache (30 Minuten, mit Rednerliste)

Der Präsident schlägt im übrigen vor, im Anschluss an diese Erklärungen keine Entschließungsanträge einzureichen.

18.15 bis 19.00 Uhr:

Fragestunde (Anfragen an den Rat)

Zu diesem Vorschlag sprechen die Abgeordneten Swoboda und Posselt.

Der Vorschlag zur Änderung der Tagesordnung wird angenommen.

8. Sanktionen für Beförderungsunternehmen, die Drittstaatsangehörige ohne Dokumente in Mitgliedstaaten verbringen * (Aussprache)

Herr Kirkhope erläutert seinen Bericht im Namen des Ausschusses für Freiheiten und Rechte der Bürger, Justiz und innere Angelegenheiten über den Entwurf einer Richtlinie des Rates über die Harmonisierung der Geldbußen und Geldstrafen für Beförderungsunternehmen, die Staatsangehörige dritter Länder ohne die für die Einreise erforderlichen Dokumente in das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten verbringen (10701/2000 – C5-0470/2000 + 14074/2000 – C5-0005/2001 – 2000/0822(CNS)) (A5-0069/2001).

Es sprechen die Abgeordneten Hernández Mollar im Namen der PPE-DE-Fraktion, Cerdeira Morterero im Namen der PSE-Fraktion, Wiebenga im Namen der ELDR-Fraktion, Sörensen im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Frahm im Namen der GUE/NGL-Fraktion, Andrews im Namen der UEN-Fraktion, Turco, TDI-Fraktion, Klamt, Terrón i Cusí, Lambert, Kaufmann, Ceyhun und Ilka Schröder sowie Herr Vitorino, Mitglied der Kommission.

Der Präsident erklärt die Aussprache für geschlossen.

Abstimmung: Punkt 14

9. Vorübergehender Schutz im Falle eines Massenzustroms von Vertriebenen * (Aussprache)

Herr Wiebenga erläutert seinen Bericht im Namen des Ausschusses für die Freiheiten und Rechte der Bürger, Justiz und innere Angelegenheiten über den Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Mindestnormen für die Gewährung vorübergehenden Schutzes im Falle eines Massenzustroms von Vertriebenen und Maßnahmen zur Förderung einer ausgewogenen Verteilung der Belastungen, die mit der Aufnahme dieser Personen und den Folgen dieser Aufnahme verbunden sind, auf die Mitgliedstaaten (KOM(2000) 303 – C5-0387/2000 – 2000/0127(CNS)) (A5-0077/2001).

Es sprechen die Abgeordneten Nassauer im Namen der PPE-DE-Fraktion, Robert Evans im Namen der PSE-Fraktion, Ludford im Namen der ELDR-Fraktion, Sörensen im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Frahm im Namen der GUE/NGL-Fraktion, Hager, fraktionslos, von Boetticher, Terrón i Cusí, Buitenweg, Berthu, Hernández Mollar, Swiebel und Banotti.

VORSITZ: Herr IMBENI

Vizepräsident

Es sprechen Frau Cerdeira Morterero und Herr Vitorino, Mitglied der Kommission.

Der Präsident erklärt die Aussprache für geschlossen.

Abstimmung: Punkt 15